

# Förmliche Festsetzung des Sanierungsgebietes "AW" - "Geyerswörth" gemäß §142 BauGB für weite Uferbereiche rund um die Geyerswörth-Insel

Aufgrund des Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern (BayRS 2020-1-1-I) in der zuletzt geänderten Fassung und des § 142 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der zuletzt geänderten Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Bamberg in seiner Sitzung vom 29.07.2009 folgende Satzung beschlossen:

## SATZUNG

über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „AW“ - „Geyerswörth“

### § 1 Festlegung des Sanierungsgebietes

Im nachfolgend näher bezeichneten Gebiet liegen städtebauliche Missstände vor. Dieser Bereich soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen wesentlich verbessert bzw. umgestaltet werden. Das insgesamt ca. 4,1026 ha umfassende Gebiet wird gemäß Beschluss des Stadtrates vom 29.07.2009 hiermit förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und erhält die Bezeichnung „AW“ - „Geyerswörth“.

Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im Lageplan des Stadtplanungsamtes vom 22.07.2009 abgegrenzten Fläche. Dieser ist Bestandteil der Satzung und als Anlage beigefügt. Das Sanierungsgebiet besteht im Einzelnen aus folgenden Grundstücken bzw. Teilen von Grundstücken (T) der Gemarkung Bamberg:

- Fl.Nr. 1 (T)
- Fl.Nr. 1/2
- Fl.Nr. 2
- Fl.Nr. 2/2
- Fl.Nr. 2/3
- Fl.Nr. 2/4
- Fl.Nr. 3
- Fl.Nr. 4
- Fl.Nr. 4/5 (T)
- Fl.Nr. 4/6
- Fl.Nr. 4/7
- Fl.Nr. 8/11
- Fl.Nr. 17/3 (T)
- Fl.Nr. 21/2 (T)
- Fl.Nr. 21/3 (T)
- Fl.Nr. 39
- Fl.Nr. 40
- Fl.Nr. 41
- Fl.Nr. 41/1
- Fl.Nr. 42

- Fl.Nr. 43
- Fl.Nr. 43/2
- Fl.Nr. 44
- Fl.Nr. 49/3 (T)
- Fl.Nr. 49/4
- Fl.Nr. 49/5 (T)
- Fl.Nr. 49/8 • Fl.Nr. 138/4 (T)
- Fl.Nr. 1941/3 (T)
- Fl.Nr. 1941/4 (T)
- Fl.Nr. 2465/2
- Fl.Nr. 2466
- Fl.Nr. 2466/2
- Fl.Nr. 2467
- Fl.Nr. 2467/2
- Fl.Nr. 2468
- Fl.Nr. 2468/2
- Fl.Nr. 2469
- Fl.Nr. 2469/2
- Fl.Nr. 2469/3
- Fl.Nr. 2470
- Fl.Nr. 2470/2
- Fl.Nr. 2471
- Fl.Nr. 2471/2
- Fl.Nr. 2471/3
- Fl.Nr. 2480
- Fl.Nr. 2480/1
- Fl.Nr. 2480/2
- Fl.Nr. 2482
- Fl.Nr. 2482/2 (T)
- Fl.Nr. 2482/3
- Fl.Nr. 2488 (T)
- Fl.Nr. 2489

Werden innerhalb des Sanierungsgebiets durch Grundstückszusammenlegung Flurnummern aufgelöst und neue Flurnummern gebildet oder entstehen durch Grundstücksteilung neue Grundstücke, sind auf diese insoweit die Bestimmungen dieser Satzung ebenfalls anzuwenden.

## **§ 2 Verfahren**

Die Sanierungsmaßnahme wird im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften des Dritten Abschnittes des Ersten Teiles des Zweiten Kapitels des Baugesetzbuches finden keine Anwendung.

## **§ 3 Genehmigungsverfahren**

Die Genehmigungspflicht nach § 144 BauGB wird ausgeschlossen.

#### **§ 4 Inkrafttreten**

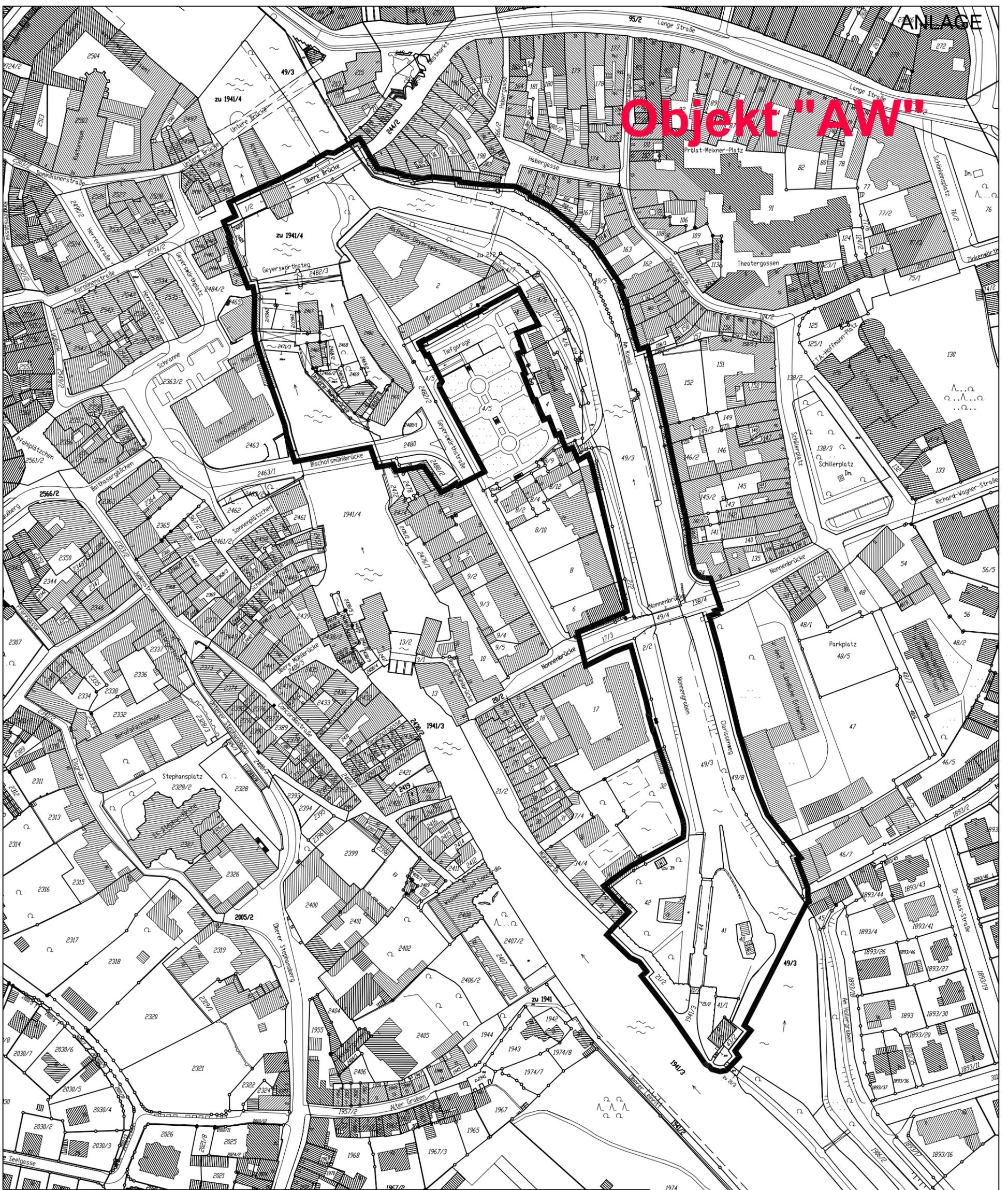
Diese Satzung tritt gemäß § 143 Abs. 1 BauGB mit dem Tage der Veröffentlichung im Rathaus Journal (Amtsblatt) der Stadt Bamberg in Kraft.

Hinweis:

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass

eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,  
nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,  
unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Bamberg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Bamberg, 15.10.2009  
STADT BAMBERG



**Grenze des Geltungsbereiches der Satzung**

**Sanierungsgebiet: Geyerswörth**

Bamberg, 22. Juli 2009

BAUREFERAT

H. ZISTL-SCHLINGMANN

BAUREFERENT

STADTPLANUNGSAMT

H. LANG

BAUBERRAT

BEARB.: T. BEESE

GEZ.: G. HAMATSCHEK

